

Entdecken Sie den Friedländer Friedhof – Abendführung am 27. Juni 2015

Foto und Text: Stanislav Beran



Zu einer Abendführung über den alten deutschen Friedhof in Friedland lädt die Lehrerin Lucie Zralá und die Schüler der Grundschule für Samstag, den 27. Juni 2015 ein. Die Veranstaltung beginnt um 18:00 Uhr und endet um 24:00 Uhr.

Auf dem Friedhof befinden sich zahlreiche Gruffen und Gräber bedeutender Persönlichkeiten aus Kultur, Kunst und Gesellschaft, u.a. das Grab von Julius Helbig (1834-1912), Julius Kraus (1870-1917), Franz Mauermann (1831-1887), Dr. Josef Kubasta (1885-1916), Josef F. Schicketanz (1845-1918), Gräfin Baurat Wilhelm Hecke (1828-1910), Johann Schlesinger (1819-1892), JUDr. Viktor Lenk (1851-1919) und Bezirksobmann Heinrich Ehrlich (1876-1921), Bürgermeister Josef Adler (1811-1890), Schuldirektor Reinhold Feix (1851-1936), Papierfabrikant Franz Fiala (1846-1915), Altbürgermeister Johann Kraus (1831-1902), Bürgermeister Anton J. Aigner (1844-1912).

Die Namen und Inschriften erinnern an Menschen, die in Friedland gelebt und gearbeitet und die Stadtgeschichte mitgeprägt haben.

Besichtigen kann man auch die 2013 zerfallene Gruff (Ruine) von Karl und Helena Löffler sowie die Gruff der Familie Anton Dressler und Gastring, die bedauerlicherweise kurz vor dem Zerfall stehen. Der Historiker PhDr. Milan Svoboda von der Universität Reichenberg erzählt erstmals die Geschichten zum Thema Sterben, Tod und Bestattung.

Während der gesamten Veranstaltung ist es möglich, ihren Lieben oder Unbekannten, eine Kerze anzünden. Durch den Schimmer der Kerze leuchtet ein Licht der Hoffnung. Eine Kerze anzünden bedeutet mehr als Worte sagen können; es geht um Dankbarkeit. Auch zwischen den Grabsteinen wird für den Besucher deutlich, dass selbst auf einem Friedhof Geschichten lebendig werden können.